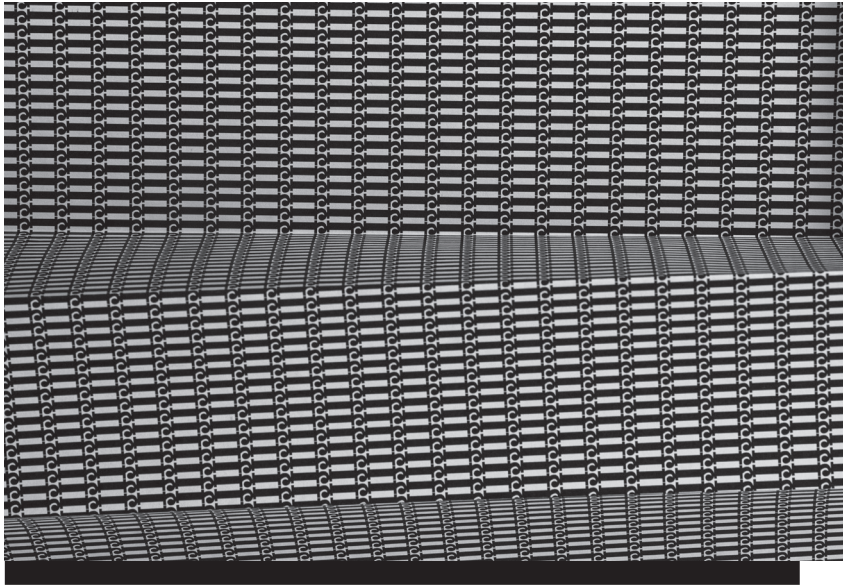


Februar

April

'22 – '22



Wieder beisammen

Ein neues Jahr, ein neuer Anlauf. Vom digitalen Zoom zum analogen Treffpunkt. Der bücherraum f präsentiert wieder ein Programm für verschiedene Geschmäcker und Interessen. Damit Kultur, Politik und menschlicher Austausch sich aufs Schönste mischen.

Für alle Veranstaltungen gelten die massgeblichen Covid-Massnahmen: Mit Anmeldung an buch@buecherraumf.ch oder SMS an 079 8144276. Beschränkte Platzzahl. Zertifikatspflicht. Maskentragen empfohlen.

**Mi, 2. Februar,
19 Uhr**

Vernissage Zeit der Hoffnungen

«Reisende der Weltrevolution». So heisst das neue Buch der eminenten Historikerin Brigitte Studer. Sie hat zahllose Quellen ausgewertet, Lebensläufe und Schicksale rekonstruiert und präsentiert eine Globalgeschichte der Kommunistischen Internationale, der berühmt-berühmten Komintern. Ein Buch über klarsichtiges und blindes Engagement, über Erfolge und Tragödien im weltweiten Klassenkampf.

**Do, 24. Februar,
19 Uhr**

Buchgespräch Schweizer Puzzle-Stücke

4 aus 44. Wo die Schweizer Haute Couture herkam. Weshalb Liberalismus ein Genfer Konzept ist. Warum die Bürgermeisterin beinahe geköpft wurde. Wer den ersten Frauenverlag gründete. 44 zeitgenössische AutorInnen präsentieren 44 Schweizer Persönlichkeiten im Buch «Projekt Schweiz»

aus dem Unionsverlag. Herausgeber Stefan Howald wirft Streiflichter auf Überraschendes, Spannendes und Erhellendes. Vielleicht existiert die Schweiz ja doch.

**Do, 10. März,
19 Uhr**

Feiern mit Gedichten Unermüdlich feministisch

25 Jahre lang hat Brigit Keller an der Paulus-Akademie das Veranstaltungsangebot mitgeprägt. Sie hat feministische und lesbische Themen zur Diskussion gestellt, Tagungen, Vorträge und Lesungen organisiert und so unterschiedliche Frauen zusammengebracht. Als Germanistin promoviert, kuratierte sie zudem zahlreiche Kunstaustellungen und hat in den letzten Jahren drei Gedichtbände veröffentlicht. Für uns liest Brigit Keller neue und ältere

Folgen Sie uns im Netz auf www.buecherraumf.ch und auf Twitter @buecherraum. Schreiben Sie uns unter buch@buecherraumf.ch. Unterstützen Sie uns.

Gedichte. Wir feiern damit auch ihren 80. Geburtstag. Durch den Abend führt Madeleine Marti.

**Do, 7. April,
19 Uhr**

Diskussion Aus der Klasse geplaudert

Gegenwärtig wird heftig um die Identitätspolitik gezerrt. Bestimmen Gender-Fragen die politischen Frontlinien? Wollen wir das, was wir als unsere Werte anerkennen? Oder müssen wir zu ökonomischen und sozialen Interessenlagen zurückkehren? Der «Klassismus» will den Klassenbegriff wieder ins Zentrum sozio-politischer Analysen rücken. Darüber diskutieren AutorInnen und RedaktorInnen des «Widerspruchs».

V o r s c h a u

Mascha Madörin
zu einer Ökonomie
des Sorgens und
Vorsorgens

Kurt Früh: Der Fall
(1972). ein Film aus
Oerlikon